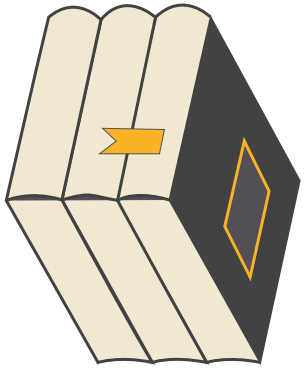
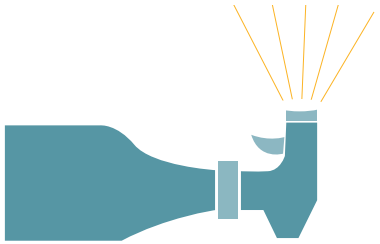
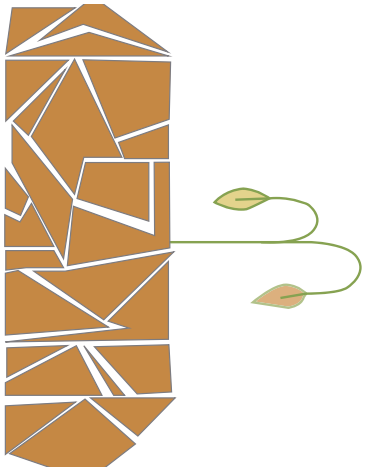


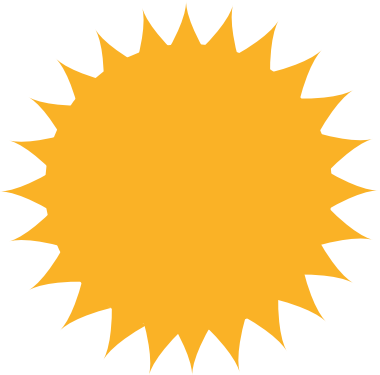
© Florian Prammer



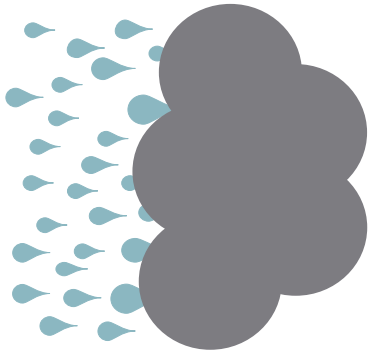
© Florian Prammer



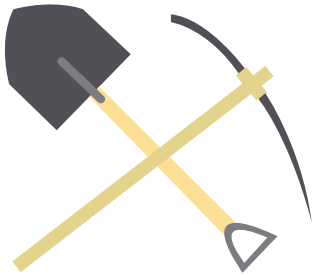
© Florian Prammer



© Florian Prammer



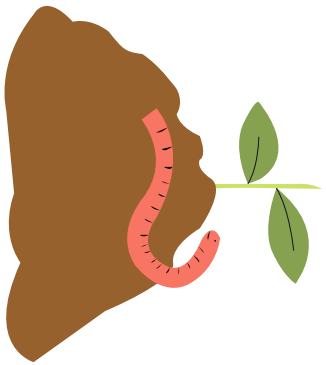
© Florian Prammer



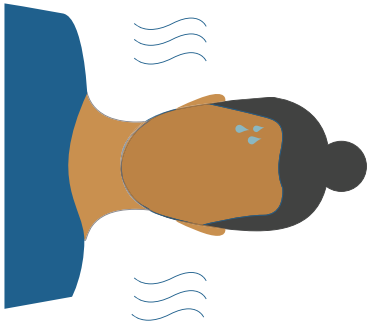
© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer

REGEN

Regen bringt Wasser. Wie wir Menschen brauchen auch die Pflanzen Wasser zum wachsen.

UNWETTER

Kommt der Regen zu stark oder zu heftig, dann kann es du Überschwemmungen kommen und die Ernte und die Menschen in Gefahr bringen.
Durch die Klimakrise kommt es leider immer häufiger zu solchen Unwettern.

SONNE

Pflanzen brauchen Sonnenenergie. Mit der Hilfe der Sonnenergie können sie wachsen.

HITZE

Wie überall auf der Welt steigen die Temperaturen durch die Klimakrise.
Wie auch Menschen und Tiere, leiden Pflanzen unter der Hitze und können weniger gut wachsen.

TROCKENHEIT

Durch das sich verändernde Klima kommt es immer öfter zu langen Phasen ohne Regen. Ohne Regen fehlt das Wasser zum Wachsen und die Ernte ist in Gefahr.

GESUNDER BODEN

Der Boden ist für die Pflanzen wie für uns unser Essen. Wenn der Boden gesund ist, dann sind auch die Pflanzen gesund und stark.
In den Projekten lernen die Menschen wie sie den Boden gesund halten.

SPRITZMITTEL

Wie auch in unseren Gärten passiert es, dass oft Pflanzen und Insekten kommen, welche die gesäten Pflanzen beim Wachsen hindern. Mit Spritzmittel können solche Pflanzen und Insekten vertrieben werden. Doch das Kaufen solcher Mittel ist teuer und oft ist darin Gift, das dem Boden nicht gut tut oder auch gute Insekten (z.B Bienen) vertreibt.
In den Projekten lernen die Menschen, wie sie selbst solche Mittel herstellen können, die dem Boden und den Bienen nicht schadet.

SAMEN

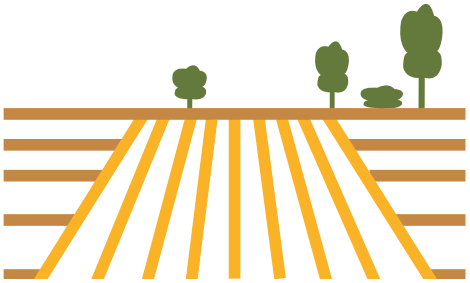
Damit überhaupt eine Pflanze wachsen kann und man ernten kann, braucht es Samen, die gepflanzt werden.
Samen zu kaufen ist teuer und viele Bauern und Bäuerinnen müssen Schulden machen, um an Samen zu kommen. Durch die Projekte werden die Menschen dabei unterstützt, Samen zu bekommen.

WISSEN UND ERFAHRUNG

Um eine gute Ernte zu erzielen ist viel Wissen und Erfahrung notwendig. Man muss z.B. wissen, wann der richtige Zeitpunkt zum Säen ist, wo gesät werden sollte, welche Pflanze welchen Boden benötigt oder welcher Dünger gut ist. Leider verändern sich viele Dinge durch die Klimakrise sehr schnell, an die sich die Menschen anpassen müssen.
All diese Dinge können die Menschen in den Projekten erlernen.

WERKZEUG

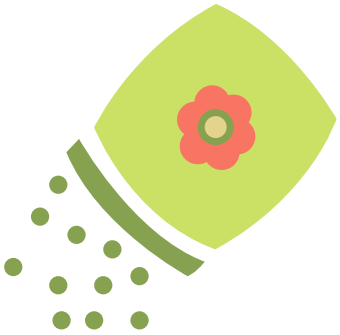
Um gut arbeiten zu können, braucht es auch das richtige Werkzeug.
Traktoren können sich in Indien nur wenige Menschen leisten. Die meiste Arbeit wird mit Werkzeugen wie Schaufeln und Hacken gemacht.
Oft werden Tiere für die schwere Arbeit verwendet.



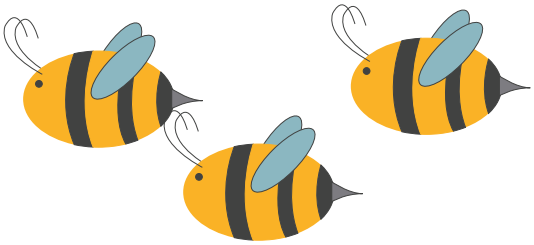
© Florian Prammer



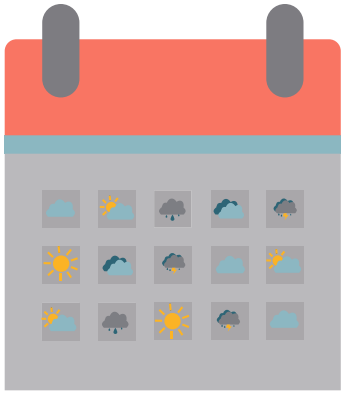
© Florian Prammer



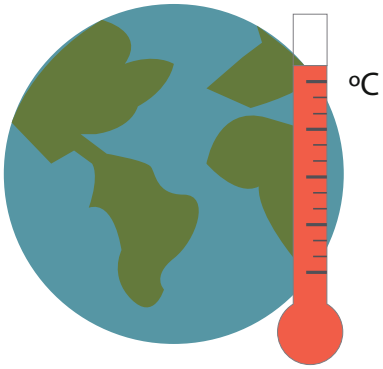
© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer



© Florian Prammer

LAND

Um überhaupt Landwirtschaft betreiben zu können braucht es Land. Ohne Land keine Landwirtschaft und keine Ernte.
Leider verlieren immer mehr Menschen ihr Land durch Landraub. Zum Beispiel weil große Firmen das Land für sich kaufen, um selbst Landwirtschaft zu betreiben.
Die Projekte unterstützen die Menschen dabei, ihr Land nicht zu verlieren.

GELD

Um sich zum Beispiel Werkzeug kaufen zu können brauchen die Menschen Geld, das sie durch den Verkauf eines Teils ihrer Ernte bekommen.

DÜNGER

Damit der Boden gesund bleibt und die Pflanzen genügend Nährstoffe bekommen, muss man den Boden düngen. Gekaufter Dünger kostet viel Geld.
In den Projekten lernen die Menschen, wie man selbst Dünger herstellt.

INSEKTEN

Ohne Insekten keine Ernte.
Viele Pflanzen brauchen Insekten, damit sie bestäubt werden. Nur dann können sie Früchte tragen. Bienen sind dabei auf der ganzen Welt besonders wichtig.

STABILES WETTER

Eine gute Ernte braucht eine gute Planung. Bei der Planung achten die Bauern und Bäuerinnen darauf, dass sie sich dem Wetter anpassen.
Durch die Klimakrise verändert sich das Wetter und eine Planung wird immer schwieriger und bringt die Ernte in Gefahr.

KLIMAKRISE

Die größte Gefahr für die Landwirtschaft in Indien und in der ganzen Welt ist die Klimakrise. Um diese zu verlangsamen braucht es uns alle, indem wir z.B. weniger mit dem Auto fahren, mehr Gemüse und Obst aus Österreich als von weit entfernt essen und immer wieder auf Fleisch verzichten.